

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „Kris24“ vom 26. Januar 2022 15:53**

## Zitat von fachinformatiker

Bei uns knallen die Infektionszahlen durch die Decke, parallel dazu finden Klassenfahrten statt und mein Verein hält am Wochenende eine Mitgliederversammlung mit ca. 80 Teilnehmern ab.

Das bei einer nie dagewesenen Inzidenz.

Habe den Eindruck, die Durchseuchung für eine Beendigung der Pandemie soll jetzt kommen.

Was gab es hier für einen Aufschrei bezüglich meines Weihnachtsferienflugs.

Wenn andere Fehler machen, machst du mit. Gut auch eine Einstellung, aber bewundern tue ich dich dafür nicht.

Wie CDL schrieb, bei uns sind Klassenfahrten verboten, Konferenzen aktuell auch, Vereine treffen sich nicht (außer zum Sport draußen). Ich bin in 2 Vereinen Mitglied, der eine tagte virtuell, der andere verschob es auf kommenden Sommer.

Und noch ein Fehler, es sind nicht dieselben Leute, die damals "geschrien" haben und jetzt auf Mitgliederversammlungen gehen. Mir fällt auf, dass genau die "keine Angst" haben, die keine Ahnung haben, was Covid-19 ist. (Ich habe übrigens auch keine Angst (Angst ist unbegründet), aber ich weiß, dass ich lieber eine 4. Impfung gegen Omikron also eine Infektion mit Omikron möchte und eine 5. Impfung gegen weiß ich was als die entsprechende Infektion).

Natürlich ist Covid-19 nur eine weitere Chancenerhöhung irgendwann an Herzinfarkt, Schlaganfall oder Demenz zu erkranken zusätzlich zum Rauchen, zu viel Essen, zu wenig Bewegung usw. Aber sie muss nicht sein.

Heute las ich als Überschrift dank Omikron und Impfung Superimmunität und im Kleingedruckten ein österreichischer Virologe hofft und hält es für möglich, dass es so kommen wird. Ein amerikanischer wurde im selben Artikel dagegen zitiert, dass er daran nicht glaubt, weil Omikron zu verschieden sei, aber wer liest schon das Kleingedruckte, Überschrift Superimmunität reicht doch. Wer weiß schon, dass britische Forscher Veränderungen im Gehirn bei asymptomatisch erkrankten Kindern festgestellt haben. Welche Folgen es hat, wissen sie noch nicht (vielleicht optimiert ja das Virus unser Gehirn? Ich bin da lieber kein Versuchskaninchen.)

Ich halte mich eher an die Aussage eines anderen Mediziners, der sagte, man solle jede Infektion zu vermeiden versuchen. Die Schäden würden sich addieren und irgendwann vielleicht bei der 10. Infektion spürbare Folgen haben. Deshalb bin ich geimpft. Mein Immunsystem kämpft ab dem 1. Tag und lässt dem Virus keine 7 Tage Zeit, sich im Körper auszubreiten und irgendwo im Fett verstecken. Aber hej, es ist ja nur ein Schnupfen (die Leute kann ich nicht ernst nehmen).